

Intelligenz-Blatt

für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 289. Freitag, den 3. Dezember 1847.

Angekommene Fremde vom 1. Dezember.

Hr. Gutsp. Wojcicki aus Krzyżownica, l. No. 117. Zawady; die Hrn. Kauf. Hirschberg aus Gnesen, Hirschfeld aus Neustadt b. P., Reufeld aus Santomysl, l. im Hôtel de Tyrole; Hr. Probst Kulczewicz und die Hrn. Bürger Gurszewski und Sobkowski aus Buz, die Hrn. Gutsh. v. Prosimski aus Serbia, Niklas aus Szejepowice, l. im Hôtel de Saxe; die Hrn. Gutsh. v. Dunin aus Lechlin, Koliski aus Biechowo, Hr. Gutsp. v. Kurowski aus Teziory, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Gutsh. v. Poninski aus Tulce, v. Lipski aus Ludom, v. Moraczewski aus Krcowo, v. Bojanowski aus Ostrowieczno, v. Salewski aus Wodobowice, Wielicki aus Gozdanin, l. im Bazar; Hr. Partikulier Appelt aus Pinne, l. in 3 Kisten; Hr. Fabrikant Stiller aus Driesen, Hr. Gutsp. Tesko aus Gay, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Landger.-Präsident v. Rembowski aus Czerminek, Hr. Gutsh. Hefmold aus Kazmierz, Hr. Kaufm. Krose aus Berlin, l. in Laut's Hôtel de Rome; Hr. Baron v. Bothmar, Lieut. im 7. Hus.-Regt. aus Breschen, Hr. Partikulier v. Wielozynski aus Kempa, die Hrn. Gutsh. v. Zielinski aus Komornik, v. Sänger aus Polajewo, v. Jablocki aus Murzynowo, v. Grabowski aus Wysokie, Frau Gutsh. v. Kiereka aus Podstolice und v. Zarembo aus Gady, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Gutsh. Hoffarth aus Friedrichslinde, Hr. Partikulier v. Tschischwitz aus Stenszewo, Hr. Bäckermeister Backermann aus Rogasen, l. im weißen Adler; Hr. Gutsh. v. Sawicki aus Kl. Rybno, Frau Gutsh. v. Dypen aus Sedzin, l. im Hôtel à la ville de Rome; die Hrn. Kauf. Salinger aus Czarnikau, Wechselr aus Hamburg, Cohn und Meyer aus Neustadt b. P., Cohn aus Pleschen, l. im Eichfranz; Hr. Probst Laszarski aus Samter, Hr. Hauptm. a. D. v. Boguslawski aus Dembno, Hr. Regierungs-Kondukteur Müzell aus Königsberg, Hr. Gutsh. Kirschstein aus Strzyppno, l. im Hôtel de Berlin.

1) Der Handelsmann Michael Pinn und die Wittwe Esther Guttmann geborne Jablonka, beide von hier, haben mittelst Ehevertrages vom 30. Oktober 1847. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Grätz, am 6. November 1847.
Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznej, że handlerz Michał Pinn z owdowiałą Esther Guttmann z Jabłońskich, oboje tu ztąd, kontraktem przedślubnym z dnia 30. Października 1847. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Grodzisk, dnia 6. Lutego 1847.
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

2) Gestern Nachmittag 4 Uhr starb unser Sohn, der Königl. Physikus des Kistener Kreises, Dr. Adolf Wilhelm Müller, im noch nicht vollendeten 35ten Jahre am Nervenfieber, und hinterließ zwei unmündige Kinder. Seine treue Gattin ist ihm vor 1½ Jahren vorangegangen. — Dieß zeigen statt besonderer Meldung trauernd an

der Kaufmann August Müller und Frau,
im Namen sämtlicher Hinterbliebenen.

Schniegel, den 30. November 1847.

3) In der Buchhandlung von Schneider & Comp. in Berlin ist erschienen und vorrätzig in der Zupański'schen Buchhandlung: Der Hochverrath, mit besonderer Bezugnahme auf den gegenwärtig anhängigen sogenannten Polenprozeß. — Eine juristische Abhandlung. — Preis 7½ Sgr.

4) Bei E. Lorenz in Ostrowo ist so eben erschienen und bei Zupański, Kamiński & Co., Stefański, Neue Buchhandlung, Gebr. Scherl und Heine zu haben: Lewandowski, Dzieje starego i nowego przymierza z Ewangieljami na niedziele i święta całego roku podług przekładu Pisma świętego Ks. J. Wujka. Z mappą Palestyny i wizerunkami Jerozolimy i kościoła Salomonowego. Oprawne 10 sgr. — Schul-Anstalten, welche sich direkt an den Verleger wenden, erhalten bei einer Entnahme von 50 bis 100 Expl. bedeutende Vortheile.

5) Die Chocoladen- und Thee-Niederlage am Sapiehaplatz No. 7. in der Malz-Mühle empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager verschiedener feiner Gewürz-, Vanille- und Sanitäts-Chocoladen, div. Confituren, Cacahout des Arabes und Cacao-Thee zu Fabrikpreisen mit Rabatt. Auch werden feinste Carayenen-, Peccoblath-, f. Kais.-Kugel-Thee's und extraf. Vanille, billig begeben.

6) Alle diejenigen Herrschaften, welche sich an dem Verein zur Unterbringung erkrankter Diensthoten pro 1848 betheiligen wollen, haben ihren Beitritt bis zum 15ten Dezember c. bei dem Rendanten desselben, Hauptmann a. D. Unschütz, Friedrichstraße No. 30, anzumelden, wo ihnen gegen Zahlung von Einem Thaler der Pränumerations-Schein für das ganze Jahr 1848 ertheilt werden wird.

Der Vorstand des Vereins.

Herzog. Unschütz. Hirsch.

7) Herr Joseph Friedländer aus Fardon war bisher ein Provisions-Reisender von uns, um Wein-Bestellungen einzusammeln. Sowenig schriftlich wie mündlich oder wie sonst hat er einen Auftrag gehabt, Vorschüsse, ausstehende Forderungen oder Gelder zu erheben und einzuziehen. Herr Friedländer ist aus unserem Dienste ausgeschieden und wir erkennen keinerlei Zahlungen an, welche an ihn etwa geleistet worden sind. Rybnik, den 30. November 1847.

Die Weinhandlung Isaac Hdniger.

Vorstehende Bekanntmachung geschieht mit meiner Uebereinstimmung und insbesondere erkenne ich es hierdurch an, daß das Hdniger'sche Haus mir keine Vollmacht zur Gelder-Erhebung ertheilt, daß ich aber für meine Person wegen der Zahlungen aufkomme, welche ich erhoben.

Joseph Friedländer.

8) Caoutchouc- oder Gummi-elasticum-Auflösung in Büchsen à 5 und 2½ Sgr. nebst Gebrauchszettel, womit man alles Lederwerk wasserdicht macht, daß keine Masse durchdringen kann, und der Fuß immer trocken bleibt, ist stets zu bekommen bei

G. Vielesfeld, Markt No. 87.

9) Feinster orientalischer Räucher-Balsam. Einige Tropfen davon auf den warmen Ofen oder Blech gegossen, sind hinreichend, das Zimmer mit dem angenehmsten Wohlgeruche anzufüllen, ohne zum Husten reizende Dämpfe zu verbreiten, daher derselbe mit Recht als vorzügliches Räuchermittel empfohlen werden kann. In bester Güte fortwährend in Kommission zu bekommen in Fläschchen à 5 Sgr. bei Herrn G. Vielesfeld in Posen.

Ed. Deser in Leipzig.

10) Wildpret. Freitag den 3. d. M. bin ich Willens frisches Wildpret nach Posen zu bringen. Es liegt jedoch in der Möglichkeit, daß ich durch verschiedene Umstände nicht werde kommen können; ich mache daher ein hohes Publikum darauf aufmerksam, daß, wenn nicht Freitag, ich bestimmt Montag den 6. d. M. dort eintreffen werde. Karge.

R. Lbser jun.

11) Beachtungswerthe Anzeige. In der Mode-Waaren-Handlung des Roman Kuzner im Bazar werden sämtliche Waaren 25 $\frac{0}{100}$ unter dem Einkaufspreise verkauft.

12) Frische Messinaer Apfelsinen, Smyrnaer Feigen, schöne Malaga-Citronen, frische Schalmmandeln und Trauben-Rosinen, Italienische Macaroni's und ächten Parmesankäse empfiehlt billigst
Joh. Jg. Meyer, Markt No. 86.

13) Heute Donnerstag den 2. Dezember zum Abendbrod Karpfen, wozu ergebenst einladet
Eduard Hize, Büttelstraße No. 12.

14) Obeum. Freitag den 3. Dezember c. großes Konzert des Musik-Direktors Fr. Laade mit seiner Kapelle aus Berlin. Das Nähere d. d. Anschlagzettel. — Entrée à Person 5 Sgr. Morgen kein Konzert.

N a c h w e i s u n g

der Durchschnitts-Markt-Preise von der Stadt Lissa im Frau-
städter Kreise vom Monat November 1847.

	Rthl. Sgr. Pf.				Rthl. Sgr. Pf.		
Weizen der Preuß. Scheffel zu				Gersten-Graupe der Scheffel	3	16	5
16 Meßer	2	22	7	Kindfleisch das Pfund Preuß.			
Roggen dito	1	28	7	Gewicht	—	2	8
Große Gerste dito	1	28	—	Schweinesfleisch dito	—	4	6
Kleine dito	—	—	—	Hammelfleisch dito	—	3	—
Hafer dito	—	29	8	Kalbfleisch dito	—	2	8
Erbfen dito	2	3	4	Siedsalz dito	—	1	—
Hirse dito	2	13	4	Butter das Quart	—	18	9
Buchweizen dito	1	23	8	Bier dito	—	1	—
Rübsen oder Leinsaamen dito	—	—	—	Branntwein dito	—	5	—
Weißer Bohnen dito	—	—	—	Spiritus die Tonne	26	15	—
Kartoffeln dito	—	21	5	Bauholz, die Preuß. Elle nach der Dicke gerechnet	—	—	—
Hopfen dito	—	—	—	Die Klafter Brennholz hartes	6	5	—
Heu der Centner	—	24	7	dito dito weiches	5	—	—
Stroh das Schock à 60 Geb.	6	—	7	Verebelte Wolle der Ctr.	—	—	—
Gersten-Gräße der Schfl.	3	16	5	Ordinaire = dito	—	—	—
Buchweizen-Gräße dito	3	21	7				